



## PRESSEMITTEILUNG

### **BAG Wohnungslosenhilfe e.V. legt aktuellen Statistikbericht vor**

#### ***Größte Herausforderungen: Wohnungslosigkeit junger Frauen und Männer, Dauerwohnungslosigkeit Älterer und Mietschulden***

Beachtliche Erfolge, aber nach wie vor ungelöste Probleme sowie neue Problemkonstellationen - so lassen sich die Erkenntnisse des aktuellen Statistikberichtes der BAG Wohnungslosenhilfe e.V. (BAG W) zusammenfassen.

Seit 1992 veröffentlicht die BAG Wohnungslosenhilfe e. V. (BAG W) regelmäßig ihren Statistikbericht zur Lebenssituation alleinstehender Wohnungsloser. Grundlage dieses Berichtes ist eine Stichprobe von knapp 17.000 Personen, der für das Jahr 2003 geschätzten 143.000 (alleinstehenden) Wohnungslosen, die als Hilfe suchende in den Einrichtungen und sozialen Diensten der Freien Wohlfahrtspflege auftraten.

Der Bericht stellt auch Vergleiche zu den Jahren 1998 und 1993 her, so dass neben der aktuellen Lebenslage auch die Entwicklung und Veränderung der Lebenssituation der Klientinnen und Klienten im Hilfesystem der Wohnungslosenhilfe über einen Zeitraum von zehn Jahren beobachtet werden kann.

Bielefeld, den 05.09.2005

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Werena Rosenke, stellv. Geschäftsführerin BAG W, Ltg. Presse und ÖA, Durchwahl 0521-1439611.